

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadt Ostseebad Kühlungsborn  
 Straße Ostseeallee 20  
 PLZ, Ort 18225 Kühlungsborn  
 Telefon 0 38 29 3/82 3-42 3 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail j.pfitzner@stadt-kborn.de Internet www.stadt-kuehlungsborn.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2023 Stadt 02 VOB

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

An der Mühle , 18225 Kühlungsborn

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Ausbau der Straße 'An der Mühle' und Ausbau des Weges 'Achterstieg' im Ostseebad Kühlungsborn

Los 2 ZVK Kanalbau

- Neubau Anlagen zur Niederschlags- und Schmutzwasserableitung
- Neubau Anlagen zur Trinkwasserversorgung
- Ausführung Erdarbeiten für Umverlegung von NS- und TK-Kabeln sowie von Gasleitungen

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage öffentliche Zuwegung zu privaten Grundstücken  
 Zweck des Auftrags Erneuerung der Leitungen

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 13.03.2023  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: \_\_\_\_\_  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://portal.evergabemv.de/E62378934>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
[j.pfitzner@stadt-kborn.de](mailto:j.pfitzner@stadt-kborn.de)

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 27.02.2023 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 27.03.2023

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://portal.evergabemv.de/E62378934>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Preis  
(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

**s) Eröffnungstermin** am 27.02.2023 um 14:15 Uhr

Ort

[Stadtverwaltung Kühlungsborn](#)  
[Ostseeallee 20](#)  
[18225 Kühlungsborn](#)  
[Sitzungszimmer Keller](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

1. Person Pro Bieter

**t) geforderte Sicherheiten**

Sicherheit nicht mehr als 5 % der Auftragssumme und nicht mehr als 3% gem. 9c Abs. 2  
Gewährleistungsbürgschaft für den Zeitraum der Gewährleistung (4Jahre bzw. Beseitigung der Mängel)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

keine

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
liegt den Vergabeunterlagen bei

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:  
Freistellungsnachweis FA

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:  
RAL AK 3 oder höherwertiger und DVGW-Zulassung

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Landkreis Rostock, Am Wall 3-5, Güstrow